

Skandinavische Erfahrungen gesammelt

Dinkelsbühler Jugendliche besuchten Partnerschule bei Stockholm – Gegenbesuch im kommenden Mai



Schülerinnen und Schüler der Wirtschaftsschule Dinkelsbühl nahmen an einem Austausch mit einer schwedischen Schule teil. Foto: privat

DINKELSBÜHL (pm) – Im Rahmen des Erasmus-Plus-Projektes „Sport Events Make Friends“ verbrachten kürzlich elf Schüler der Staatlichen Wirtschaftsschule Dinkelsbühl eine Woche an der Partnerschule Myrsjöskolan bei Nacka in Schweden. Dort arbeiteten sie am Projekt.

Dieses hat laut Mitteilung der Wirtschaftsschule das Ziel, Sportveranstaltungen zu organisieren. In Schweden habe nun der erste von drei geplanten Events stattgefunden. Im Rahmen des Erasmus-Plus-Projektes hätten auch Schüler der italienischen Partnerschule aus Porto Torres die schwedische Schule besucht, heißt es in der Pressemitteilung weiter. In international ge-

mischten Teams habe ein „Floorball“-Turnier stattgefunden.

Die Schüler hätten in Gastfamilien gelebt und so die skandinavische Lebensweise kennengelernt. Ausflüge und weitere sportliche Aktivitäten hätten das abwechslungsreiche Programm abgerundet. Die Schüler seien von der Gastfreundschaft und Herzlichkeit der Schweden überwältigt gewesen, so die Bilanz.

Im Mai würden Schüler der Partnerschulen Dinkelsbühl besuchen. Dort werde der zweite Teil der Sportveranstaltungen, ein Mountainbike-Rennen in der Mutschach, absolviert. Im August des vergangenen Jahres sei der Wirtschaftsschule als einziger Schule dieser Art in Deutschland die Erasmus-Plus-Förderung genehmigt worden.

veranstaltung in diesem Jahr am Samstag, 28. Januar, ab 19.30 Uhr im Saal des Gasthauses „Zum grünen Baum“ in Langfurth statt.

Die Dürrwanger Harles-Sänger und die Familienband „Binders Blechle“ aus Dinkelsbühl werden gemeinsam mit den Wirtsleuten einen bunten Strauß all dessen bieten was ein Frankenherz höher schlagere lässt und die gemütliche, volksnahe fränkische Wirtshauskultur am Leben erhält. „Mei Brauder haßt Heiner“, „Das Kanapee“ und „Hopp tausch halt aus“ und viele andere Harles-Lieder werden erklingen.

Mit dem „Klarinettengalopp“, dem „Felsenwalzer“ und „Bauramadla“ sowie anderen zünftigen Melodien wird „Binders Blechle“ für Stimmung sorgen. Da der Eintritt frei ist sei es empfehlenswert, rechtzeitig zu kommen oder als Gruppe einen Tisch zu reservieren, teilten die Veranstalter ergänzend mit.

Die Saalöffnung ist um 18.30 Uhr geplant.